

# LEBENS LAUF

## PERSÖNLICHE DATEN

---

**Prof. Dr. Dagmar Borchers**  
Angewandte Philosophie

Institut für Philosophie  
Universität Bremen  
Postfach 330 440  
D - 28334 Bremen

☎ 0421/218 67820

✉ borchers@uni-bremen.de

Geb. am 21. April 1965 in Bremen  
Verheiratet, kein Kind



## ARBEITS GEBIET

---

- Angewandte Philosophie

## FORSCHUNGSINTERESSEN

---

- *Angewandte Ethik*: insbesondere Bioethik, Medizinethik, Tierethik, Neuroethik, Verwaltungsethik sowie Argumentationsstrategien in der Angewandten Ethik
- *Politische Philosophie*: Liberalismus, Minderheitenrechte, Internationale Gerechtigkeit
- *Ethik*: Theorienvergleich, Kritik der modernen Tugendethik; ethische Aspekte in komplexen Entscheidungen
- *Wissenschaftstheorie*: Gütekriterien normativer & deskriptiver Theorien

## AKTUELLE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

---

- Die philosophische Relevanz der Ausstiegsoption im liberalen Rechtsstaat
- Dissens unter Moralexperthen; Konzeption einer „Kultur des Dissenses“
- Gerechtigkeit im Kontext der Energiewende (vgl. Drittmittel-Projekt AKZEPTANZ)
- Ausgewählte Aspekte der Tier- und Tierversuchsethik
- Zur Programmatik einer Angewandten Philosophie
- Ausgewählte Entscheidungsprobleme im öffentlichen Raum

## WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

---

Oktober 2009	Ruf auf eine W2-Professur für Angewandte Philosophie an der Universität Bremen
Oktober 2008	Habilitation mit der Schrift „Die Ausstiegsoption in der Multikulturalismusdebatte des Politischen Liberalismus“ an der Universität Bayreuth (Gutachter Prof. Dr. Rainer Hegselmann; Prof. Dr. Hartmut Kliemt)  (Die Arbeit ist von der Universität Bayreuth für den Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien vorgeschlagen worden)
Oktober 2007 –März 2008	Vertretungsprofessur (W2) für Praktische Philosophie am Institut für Philosophie der Universität Hamburg
September 2007	Erfolgreiche Zwischenevaluation & Vertragsverlängerung
2004 - 2009	Juniorprofessur für Angewandte Philosophie an der Universität Bremen
2004–2001	Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Philosophie der Universität Bayreuth (Prof. Dr. R. Hegselmann); konzeptionelle & inhaltliche Mitwirkung am Studiengang „ <i>Philosophy &amp; Economics</i> “
2000	Promotion in Philosophie/Sprach- und Literaturwissenschaft mit einer kritischen Analyse der modernen Tugendethik
2001–1996	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Universität Bayreuth (Prof. Dr. R. Hegselmann)
1995	Magister Philosophie/Sprach- und Literaturwissenschaften mit einer Arbeit zu Heidegger und der Analytischen Philosophie
1995–89	Universität Bremen Philosophie; Sprach- und Literaturwissenschaften
1986–85	Universität Hamburg Sprach- und Literaturwissenschaften
1985–84	Universität München Theaterwissenschaften

## DRITTMITTEL: AKTUELLE FORSCHUNGSPROJEKTE

---

- *Die gesellschaftliche Akzeptanz der Energiewende*: Gemeinsam mit den Kollegen Prof. Dr. Stefan Traub (Universität Bremen), Prof. Dr. Roland Menges (Technische Universität Clausthal-Zellerfeld) und Prof. Dr. Manuel Frondel (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, Essen); Laufzeit des Projekts ist von Juli 2013 bis Juni 2016; die Fördermittel des BMBF belaufen sich insgesamt auf 822.605,56.-€ mein Anteil liegt bei 150.283.-€
- Interdisziplinäres Promotionskolleg zum Thema „*NanoCompetence in der Gesellschaft – Forschung, Vermittlung und Gesellschaft*“: Unter der Federführung der Kollegen Prof. Dr. Jürgen Warrelmann (FB 2), und Kollegin Prof. Dr. Juliane Filser (FB 2); Laufzeit des Projekts ist von 2015 bis 2018; die Fördermittel der Hans-Böckler-Stiftung belaufen sich insgesamt auf 345.000.-€ mein Anteil liegt bei ca. 104.767, 50.-€
- „*Landesprojekt Offene Hochschule*“: Mittel aus dem Programm „Offene Hochschulen“ für die Konzeption eines berufs begleitenden Masterprogramms „Entscheidungsmanagement“; die Fördermittel belaufen sich auf 70.000.-€ diese Summe entspricht meinem Anteil.

## DRITTMITTEL: ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

---

- Thema: „*Entwicklung von Kriterien und Grenzen ethisch vertretbarer Tierversuche, insbesondere im Hinblick auf gentechnisch erzeugte Krankheitsmodelle (transgene Tiere)*“ Antragstellung 2006; Förderung in Höhe von 27.798,80.- € durch das *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- Förderung in Höhe von 1700.-€ durch die *DFG* für die Reise zu einer internationalen Tagung der *Society for Legal and Social Philosophy* an der Keele University, England vom 19.–21. April 2007, zusammen mit Christina von Behr.
- Tagung „*Theoretical and Practical Implications of the Exit Option in Liberal Societies*“, Nov. 2009; 7000.- €DFG

## LEHRE: ENTWICKLUNG NEUER STUDIENGÄNGE

---

### Der M.A. „Komplexes Entscheiden“ (Professional Public Decision Making)

Nach einer jahrelangen Konzeptions- und Organisationsphase sowie einer erfolgreichen Akkreditierung im Januar 2010 konnte im Wintersemester 2010/2011 der M.A. „Komplexes Entscheiden“ (Professional Public Decision Making) eröffnet werden. Anlässlich seiner Eröffnung wurde der M.A. bundesweit in verschiedenen Medien vorgestellt. Insgesamt sind derzeit mehr als hundert Studierende eingeschrieben.

- Erfolgreiche Akkreditierung mit allen erforderlichen Unterlagen (Aufnahmeordnung, Prüfungsordnung, Praktikumsordnung, Modulhandbuch, Qualitätskreislauf, Studienverlaufsplan, etc.)
- Einrichtung eines Gemeinsam Beschließenden Ausschusses (GBA)
- Einrichtung und Konstituierung eines Prüfungsausschusses
- Einrichtung und Konstituierung eines Beirates
- Entwicklung und ständige Qualitätssicherung eines Curriculums
- Einrichtung und permanentes Update einer eigenen Homepage
- Aktualisierung und Optimierung sämtlicher Ordnungen (s. o.)

Meine Funktionen umfassen derzeit

- Studiengangsleitung (u. a. Koordinierung von vier Fachbereichen)
- Vorsitz GBA
- Vorsitz Prüfungsausschuss
- Modulbeauftragte für das Praktikum und das Modul 1
- Geschäftsführung Beirat
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Der berufsbegleitende M.A. „Entscheidungsmanagement“ (Professional Public Decision Making)

Seit 2012 arbeiten wir intensiv an der Konzeption des neuen berufsbegleitenden Masterprogramms „Entscheidungsmanagement“.

- Konzeption des Curriculums
- Zusammenstellung der Lehrenden
- Erfolgreiche Vorbereitung der Akkreditierung mit allen erforderlichen Unterlagen (Aufnahmeordnung, Prüfungsordnung, Praktikumsordnung, Modulhandbuch, Qualitätskreislauf, Studienverlaufsplan, etc.)
- Sicherung einer finanziellen Basis und institutionellen Perspektive durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Bremen

## GREMIEN- & VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN

---

### Universität Bremen

#### *Universität*

Seit Oktober 2013	Mitglied der Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium
Seit September 2013	Mitglied der Haushaltskommission des Akademischen Senats
Seit September 2013	Stellvertretendes Mitglied der Ethikkommission
Seit September 2011	Mitglied des Akademischen Senats der Universität Bremen
Seit 2009	Mitglied des Beirates für das Professorinnen-Programm
Seit Oktober 2008	Sprecherin des <i>Zentrums Philosophische Grundlagen der Wissenschaften</i> der Universität Bremen (ZWE)

#### *Institut*

2013-2015 2007-2009	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Philosophie der Universität Bremen
Seit 2006	BAFÖG-Beauftragte (zus. mit Prof. Dr. Manfred Stöckler)

#### *Fachbereich*

2010-2012	Prodekanin des Fachbereichs Kulturwissenschaften
Seit 2013 2006–2007	Mitglied des Fachbereichsrates des Fachbereiches 09 Kulturwissenschaften der Universität Bremen
2005–2007	Mitglied der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung“ des Fachbereiches 09 Kulturwissenschaften der Universität Bremen

#### *Juniorprofessur*

2005–2008	Sprecherin der Juniorprofessoren der Universität Bremen
-----------	---

### Universität Bayreuth

2002–1998	Mitglied des Senats der Universität Bayreuth
2001–1999	stellvertretende Sprecherin des Konvents der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
1998–96	Frauenbeauftragte der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth

## MITGLIEDSCHAFTEN

---

- Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP)
- Deutsche Gesellschaft für Philosophie (DGPhil)
- Society for Legal and Social Philosophy

## LISTENPLÄTZE

---

2. Listenplatz der Universität Wien bei der Ausschreibung einer W3-Professur zur Praktischen Philosophie mit Schwerpunkt Angewandte Ethik 2010

## BERUFLICHE & PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

---

2007 - 2009	2. Vorsitzende der Philosophischen Gesellschaft Bremen
Seit 2001	Freie Mitarbeiterin der Frankenakademie, Bayern
1997–93	LOGO-Film „Einladung zum Denken – Ein kleiner Streifzug durch die Analytische Philosophie“
1996–91	Bremer Shakespeare Company (Organisation)
1996–91	Radio Bremen Hörspiel (Lektorat)
1989–87	Bremer Theater, Schauspielhaus (Leitung: Günter Krämer) Regie- und Dramaturgie-Assistenz

## TAGUNGEN & VORTRAGSREIHEN

---

WS 2013/2014	Interdisziplinäre Ringvorlesung „ <i>Komplexes Entscheiden in der Multioptionsgesellschaft</i> “
November 2012	UNESCO-Tag der Philosophie: „ <i>Instrumentalisierung und Würde</i> “
November 2010	23. Bremer Universitätsgespräch „ <i>Warum ist ethisches Entscheiden in der Wirtschaft so schwer?</i> “
Dezember 2010	Internationales Kolloquium zum Thema „ <i>Non-Decisionmaking - Interdisciplinary Perspectives</i> “
November 2009	Internationales Kolloquium zum Thema „ <i>The Exit Option in Liberal Democracies - Theoretical &amp; and Practical Issues</i> “
September 2009	Ausrichtung der Tagung „GAP 7“ der Gesellschaft für Analytische Philosophie an der Universität Bremen im September 2009 (zus. mit Prof., Dr. Manfred Stöckler)
Oktober 2008 – Mai 2009	Vortragsreihe „ <i>Philosophie in (Bremer) Institutionen</i> “; Philosophische Gesellschaft Bremen
Februar 2008	Symposium der Institute für Philosophie der Universitäten Oldenburg & Bremen zum Thema „ <i>Der Stellenwert der Philosophiegeschichte in Forschung &amp; Lehre</i> “ im Februar 2008 an der Universität Bremen
Oktober 2007 - März 2008	Interdisziplinäre Vortragsreihe „ <i>Gesetze in den Wissenschaften</i> “ als Beitrag des Fachbereichs Kulturwissenschaften der Universität Bremen zum Jahr der Geisteswissenschaften im Wintersemester 2007/2008 (Idee und Organisation)
November 2007 – Mai 2008	Interdisziplinäre Vortragsreihe „ <i>Philosophie &amp; die Wissenschaften</i> “ der Philosophischen Gesellschaft Bremen
seit 2004	„ <i>Ausgewählte Aspekte der Angewandten Philosophie</i> “ mit Vorträgen zu speziellen Themen der Angewandten Praktischen & Theoretischen Philosophie mit Vorträgen von Georg Meggle (Leipzig), Wolfgang Lenzen (Osnabrück) und Weyma Lübbe (Leipzig)
2005	Konzeption & Organisation des internationalen Symposiums „ <i>Ethik der Tierversuche</i> “ in Kooperation mit dem Rektorat der Universität Bremen
2003/2004	Konzeption & Organisation der Vortragsreihe „ <i>Frauen in Führungspositionen - Fakt oder Fiktion?</i> “ als Kooperation der Universität Bayreuth & der Financial Times Deutschland